

FANGUIDE MAILAND



VS



ALLES WICHTIGE ZUM CHAMPIONS LEAGUE SPIEL IN MAILAND

EIN STARKER SUPPORT BRAUCHT GEEINTE FANS!

#GEME1NSAM fängt bei Dir an

RBL



**WhatsApp KANAL**

Für offizielle Infos der Fanbetreuung, Ankündigungen etc

Da sich der Kanal als Infoquelle beim Letzten mal bewährt hatte, gibt es auch dieses mal alle Infos in einem eigenen WhatsApp Kanal!

Abonniert den Kanal und aktiviert die Glocke rechts oben - so informiert Euch WhatsApp immer wenn wir eine neue Info im Kanal posten. Außerdem könnt Ihr alle bisherigen News und Ankündigungen gesehen - ein enormer Vorteil zum bisher verwendeten Broadcast!

Ruft auf Eurem Handy folgenden Link auf oder scannt den QR-Code um den Kanal zu abonnieren:

<https://bit.ly/mailandkanal>

RB International kümmert sich neben diesem Guide wieder um die Kommunikation vor Ort durch die Einrichtung eines WhatsApp Broadcasts, über den es vor allem auch Infos der Fanbetreuung gibt sowie Infos über Treffpunkte, Sicherheitsinfos etc.

Zusätzlich gibt es eine WhatsApp-Gruppe in der sich Fans vor Ort austauschen oder Tipps geben können.

**WhatsApp GRUPPE**

Für den Austausch untereinander, Absprachen etc.

So geht es:

Rufe mit Deinem Smartphone den untenstehenden Link (im Webbrowser Deines Handys) auf oder scanne den QR-Code.

Du trittst dann automatisch der Gruppe bei!

Der Link zum Beitreten:

<https://bit.ly/mailandz4>

Bitte beschränkt die Kommunikation in der Gruppe auf das Nötigste. Wichtige Fragen oder Verabredungen sind kein Problem. Wer landet wie wo und wann und schläft in welchem Hotel ist hingegen nicht erwünscht.

2 Vielen Dank für das Beachten!**FANBEAUFTRAGTE**

Für RB sind die folgenden Fanbeauftragten vor Ort:

Für Euch vor Ort sind Michael Pietschmann, Sebastian Hauck, Mandy Voigt, Tim Scharf, Lydia Piesnack, Birgit Heyne sowie Falk Jänicke.

Michael Pietschmann

+49 (0) 1514 0215 380

Mandy Voigt

+49 (0) 174 698 2369

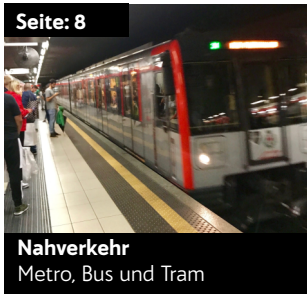
Sebastian Hauck

+49 (0) 162 90 34 893

Seite: 5



Seite: 8



Seite: 11



Seite: 13



- 2 Infos vom Fanverband
- 3 Faninformationen
- 4 Inhalt
- 5 Endspiel in Mailand
- 6 Anreise nach Mailand
- 8 Nahverkehr
- 10 Service
- 11 Unser Gegner: Inter
- 13 Sehenswürdigkeiten
- 18 Essen und Trinken
- 19 Anzeige



Facebook-Gruppe

mit mehr als 3.200 Mitgliedern

www.facebook.com/groups/rblint



Instagram

Bilder, Infos & Livestreams

[@rblinternational](https://www.instagram.com/rblinternational)



Twitter

Infos und Bilder

[@ravenhawk80](https://twitter.com/ravenhawk80)



Bluesky

Infos und Bilder

[@rblinternational.bsky.social](https://bsky.app/profile/rblinternational.bsky.social)

www.RBLInternational.de

[✉ rbleipziginternational@gmail.com](mailto:rbleipziginternational@gmail.com)



ENDSPIEL IN MAILAND?

Mailand! Für viele RB-Fans wird ein Traum wahr. Endlich einmal ein Fußballspiel im geradezu sagenumwogenen San Siro Stadion. Auch wenn sich vermutlich viele lieber AC Mailand als Gegner gewünscht hätten so ist diese Auswärtsreise ein echtes Highlight für viele Fußballfans.

Ende November wird das Wetter zwar nicht das allerbeste sein aber wir werden das Beste draus machen. Das Beste sollte unbedingt auch die Mannschaft geben - denn ganz realistisch gesehen handelt es sich bei dem Spiel in Mailand um ein Endspiel. Vier Spiele sind noch in der Champions League zu absolvieren. Neben den Auswärtsspielen in Mailand und Klagenfurt (gegen Graz) sind das noch die Heimspiele gegen Aston Villa und Sporting. Bis auf Graz alles Teams die aktuell gut dabei sind in der reformierten Champions League. Berechnungen zufolge benötigt man für das Erreichen der Playoff-Phase ca. 8,3 Punkte. Drei Siege aus vier Spielen sind also Pflicht für unsere Roten Bullen. Nach den bisherigen durchaus durchwachsenen Leistungen dürfte das in jedem Fall eine enorme Herausforderung sein.

Aber schlechte Laune und Pessimismus ändern nichts an der Situation, also geht es mit ca. 2.500 Fans auf nach Mailand um alles zu geben für Stadt und Verein. Es ist erst vorbei wenn es vorbei ist und eins ist sicher - wir überwintern international.

Das Ziel Mailand ist aber für viele Fans dann doch nicht so neu. Schließlich spielten wir in der Europa League bereits gegen Atalanta Bergamo und so war Mailand bereits für zahlreiche Fans die Basis für die kurze Anfahrt zum Spiel nach Bergamo.

Mit knapp 1,4 Millionen Einwohnern ist Mailand das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Lombardei. Die Stadt von Mode und Design ist zugleich Finanzzentrum und Tourismusziel. Unzählige gehobene Restaurants, teure Boutiquen und unzählige Sehenswürdigkeiten - allen voran der Mailänder Dom - ziehen jedes Jahr knapp 8 Millionen Besucher an.

In diesem Guide gibt es wie immer alle wichtigen Informationen, Tipps und vieles mehr rund um diese tolle Auswärtsziel.





AUF NACH MAILAND!

Mailand ist hervorragend von Deutschland aus erreichbar. Neben den Mailänder Flughäfen Malpensa (MXP) und Linate (LIN) fliegen viele Billigairlines auch den Flughafen Bergamo (BGY) an.

Mit dem PKW sind es ab Leipzig rund 900 km. Die Strecke ist bei guten Bedingungen in 10 Stunden absolvierbar. Beachtet aber dass hier Mautgebühren anfallen.

Auch mit der Bahn gelangt man nach Mailand. Ab Leipzig muss man mit mehreren Umstiegen dafür rund 10:30 bis 12 Stunden Fahrzeit einplanen. Die optimale Verbindung beträgt bei Umstiegen in München und Verona 10:30 Stunden.

Flughafen Bergamo (BGY)

Der Flughafen Bergamo (Il Caravaggio International Airport oder Orio al Serio Airport) mit dem IATA-Code BGY ist 6 Kilometer von Bergamo und 52 Kilometer von Mailand entfernt. Er ist eine der größten italienischen Ryanair-Basen.

Bus

Der Flughafen Bergamo ist perfekt an das Busnetz angebunden. Die „Airport Buslinie 1“ verbindet Bergamo Airport mit dem zentralen

Bus- und Zugbahnhof von Bergamo (Stazione) und der Altstadt (Città Alta).

Die Busfahrt zum Hauptbahnhof von Bergamo dauert 15 Minuten, die Endstation im alten Zentrum von Bergamo (Città Alta) erreichen man nach 30 Minuten.

Möchte man nach Mailand fährt man mit dem Bus zum Bahnhof (Stazione). Vom Hauptbahnhof von Bergamo fährt jede Stunde ein Regionalzug nach Milano Centrale und Brescia. Insgesamt kostet diese Anreise ca. 8 Euro.

Alternativ kann man auch direkt ab dem Flughafen mit dem Bus nach Mailand fahren. Der Service wird von **Terravision** angeboten. Von der Ankunftshalle aus sind es nur wenige Schritte bis zur Bushaltestelle von Terravision, dort steht immer ein Bus für Reisende nach Mailand bereit. Endhaltestelle ist der Hauptbahnhof von Mailand, Milano Centrale. Von der Stadt aus fährt ein Bus bereits ab 03:10 Uhr am morgen. Die Fahrzeit beträgt 60 Minuten. Tickets können auf der Website von Terravision gekauft werden. Der Bus fährt ungefähr zwei Mal pro Stunde in beide Richtungen.

Die einfache Fahrt kostet 10€, Hin- und Rückfahrt 18€.

Taxi

Für die Fahrt mit dem Taxi bezahlt man nach Bergamo vor 21 Uhr 18€, nach 21 Uhr wird es ein wenig teurer. Nach Mailand sind rund 105€ fällig.

Flughafen Malpensa (MXP)

Milano Malpensa Airport ist der zweitgrößte Flughafen Italiens, nach Rom Fiumicino Airport. Der Flughafen liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Lago Maggiore und des Lago di Como, das Zentrum von Mailand ist 50 Kilometer entfernt. Das Stadtzentrum ist mit dem Zug (Malpensa Express), Bus und Taxi zu erreichen.

Zug

Mit dem Malpensa Express (Trenord Lombardia) fährt man direkt zu den Bahnhöfen Milano Cadorna und Milano Centrale. Der Zug von und nach Milano Cadorna fährt zwei Mal stündlich, die Reisezeit beträgt rund 40 Minuten. Zwischenhalte werden gemacht an den Stationen Busto Arsizio, Saronno und Milano Nord Bovisa.

Der Zug von und nach Milano Centrale fährt auch alle halbe Stunde, die Zugfahrt zum Hauptbahnhof dauert rund 60 Minuten. Züge von und zum Hauptbahnhof in Mailand halten immer am Milano Porta Garibaldi, dies ist der drittgrößte Bahnhof von Mailand, nach Centrale und Cadorna. Der Zugbahnhof Milano Cadorna liegt näher am Zentrum der Stadt als der Zugbahnhof Milano Centrale. Fahrkarten erhält man an den Automaten am Bahnhof oder online. Die einfache Fahrt kostet ca. 13€, ein Ticket für Hin- und Rückfahrt 20€.

Bus

Mit den Terravision-Bussen gelangt man etwas preiswerter nach Mailand. Busse fahren alle 30 Minuten von früh bis spät abends. Die Fahrzeit beträgt rund 55 Minuten. Die einfache Fahrt kostet 10€, Hin- und Rückfahrt 16€. Tickets gibt es am Flughafen / Bussteig oder auf terravision.eu.

Taxi

Ein Taxi nach Mailand kostet rund 95€.



Flughafen Linate (LIN)

Der nach dem gleichnamigen Örtchen benannte Flughafen liegt am nächsten zum Stadtzentrum. Er ist nur 8 km entfernt.

Metro

Seit Dezember 2022 ist der Flughafen direkt mit der Mailänder Metro erreichbar. Die Metrolinie 4 verbindet den Flughafen mit dem Stadtzentrum.

Die Reisezeit bis zur San Babila U-Bahnstation im Stadtzentrum beträgt nur 12 Minuten, entlang der Route kann man an den Haltestellen Repetti, Forlanini, Argonne, Susa, Dateo und Tricolore aussteigen. Die Metrolinie 4 fährt alle 5 Minuten in Richtung Stadt und Flughafen.

Ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr in Mailand (Zone M11 – M13) kostet 2,20 € und ist für 90 Minuten in Metro, Bus, Straßenbahn und Zug (S – Nahverkehrszüge) gültig. Es ist auch möglich ein Carnet (10-Fahrten-Ticket für 19,50 €) oder ein Tagesticket für 24 Stunden (7,60 €) oder 3-Tagesticket (13,00 €) zu kaufen. Fahrkarten können an den Fahrkartenautomaten an den U-Bahn-Stationen gekauft werden.

Taxi

Die Fahrt mit dem Taxi kostet rund 20€. Für die Fahrt muss man 15-25 Minuten einplanen.



UNTERWEGS IN MAILAND

Mailand verfügt über ein sehr gutes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln. Egal ob Metro, Bus oder Tram - mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht man alle relevanten Ziele schnell und vor allem günstig. Gerade im Berufsverkehr ist die Metro unschlagbar,

Metro

Das Streckennetz der Mailänder Verkehrsbetriebe ATM umfaßt derzeit 5 Metrolinien: Linie 1 (rot), Linie 2 (grün), Linie 3 (gelb), Linie 4 (blau) und Linie 5 (lila).

Die Wartezeiten sind tagsüber sehr kurz. Tarife und Fahrscheine gelten für Metro, Bus und Straßenbahn sowie für die Vorortzüge (S-Bahn) Trenord.

Die neueste Linie ist die Linie 4 (blaue Metro) die Mailand von Ost nach West durchquert und den Stadtflughafen Airport Linate mit dem Zentrum (Piazza San Babila) verbindet.

Das Ticket kostet 2,20€ und gilt für 90 min. Man kann damit alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen: Metro, Bahn, Bus und die Vorortzüge von Trenord in 21 Orten rund um Mailand (Tarifzone M1 bis M3). Es ist möglich, die Fahrt zu unterbrechen und in den 90 min Hin- und Rückfahrt anzutreten.

Bis auf die äußeren Orte der grünen Metro (Linie 2) gilt für alle Metrolinien das Einheitsticket von 2,20€. Das Ticket für 2,20€ gilt in den Tarifzonen M1 bis M3. Jede weitere Tarifzone kostet jeweils 0,40€ mehr. Tickets gibt es an vielen Kiosken, Tabakgeschäften (tabacchi) sowie an allen Metrostationen an mehrsprachigen Automaten.

Außerdem sind auch Tages-Tickets für 7,60€ und 3-Tages-Tickets für 13€ erhältlich. Es gibt auch 10er Karten (Carnet) mit 10 Einzelfahrscheinen für 19,50€.

Pro Erwachsenem sind max 2 Kinder bis 10 Jahre kostenfrei.

Tram

Mit 18 Linien und 170 Kilometern Streckennetz ist das Tramnetz deutlich dichter als das Metro-Netz und man erreicht schnell und einfach fast jedes Ziel. Die Linie 1, die meist auch von historischen Zügen bedient wird, ist die perfekte Linie für eine günstige Stadtrundfahrt. Viele Stationen befinden sich direkt an den bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Die Tarife sind identisch zu denen im Kapitel „Metro.“ Es gelten die selben Tickets. Die Navigation vor Ort erfolgt am besten mit Google Maps, welches auch alle Linien und Fahrpläne des Mailänder ÖPNV kennt.

Bus

Möchte man in die Vororte oder nach o Uhr unterwegs sein, kommt man an den Stadtbussen nicht vorbei. Es gibt ein dichtes Netz an Linien und auch der Nachtbus-Service ist sehr gut ausgebaut.

WICHTIG!

Während in der Metro der Einzelfahrschein automatisch entwertet wird, müssen die Tickets in Bus und Tram entwertet werden. Vergisst man dies, fährt man schwarz.

Fahrrad

Mit bikeMi gibt es ein hervorragend ausgebautes öffentliches Leihradsystem. Das Stations-basierte System funktioniert mit der bikiMi-App. Es ist ein Tages- oder Wochenpass (4,50/9€) nötig. Enthalten sind dann immer die ersten 30 Minuten Nutzung. Je weitere 30 Minuten werden dann 0,50€ fällig. Außerdem gibt es eBikes, die nur geringfügig teurer sind.

Taxi

Taxi fahren ist in Mailand recht teuer. Die Grundgebühr beträgt 3,70€. Der Kilometerpreis

1,20-1,80€. Warte- und Standzeiten zusätzlich 0,52€ / Minute. Nach 21 Uhr beträgt die Grundgebühr 7,20€ (der Rest ist identisch).



UBER

Auch der Fahrdienst UBER ist in Mailand verfügbar. Je nach Auslastung sind die Kosten etwas niedriger als für ein Taxi. Vorteil ist das bequeme Bestellen über die App in der man auch bezahlt und den Fahrpreis vorher sieht.

eScooter

Mailand hat bereits 2019 die eScooter verboten. So bietet keiner der großen Anbieter derzeit seine Dienste in der Stadt an.





GUT ZU WISSEN: INFOS FÜR TOURISTEN

Zeitzone

Italien befindet sich in der gleichen Zeitzone wie Deutschland.

Strom

Die Spannung beträgt 220V. Für Steckdosen wird kein Adapter benötigt.

Mobilfunk

Im Rahmen der EU-Roamingverordnung gelten deutsche Mobilfunkverträge und Prepaidkarten inkl. aller Flats und Datenpakete. Die Ländervorwahl lautet +39. Die Vorwahl für Mailand ist 02 (+39 2 von Deutschland aus).

Notruf

Die Notrufnummer lautet 112!

Währung / Bargeld

Währung ist der Euro.

Hilfe für deutsche Staatsbürger

Im Notfall, wie zum Beispiel Verlust der Ausweisdokumente steht der Bereitschaftsdienst der Botschaft unter +39 335 7904170 (auf deutsch) zur Verfügung.

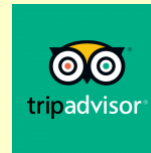
APPS FÜR DEN AUFENTHALT IN BERGAMO & MAILAND



ATM Milano

Preis: **kostenlos**
System: **iOS & Android**

Die App ist auf englisch verfügbar und hilft bei der Navigation. Sie ist dabei vor allem auf die Metro ausgerichtet, bietet aber auch weitergehende Infos.



Tripadvisor

Preis: **kostenlos**
System: **iOS & Android**

Kein spezieller Mailand-Tipp - aber die App ist in Italien sehr stark vertreten und hilft mit den zahlreichen Bewertungen ein schnelles Urteil zu treffen ob das Restaurant vor dem man steht ein Highlight oder eher Touristen-Nepp ist.



MAILAND Reiseführer & Tickets

Preis: **kostenlos**
System: **iOS & Android**

Wegbeschreibungen, Offlinekarten, Infos zu Attraktionen und viele Insider-Tipps bietet diese App. Leider sind viele Funktionen nur als In-App Kauf verfügbar, aber für einen ersten Überblick ist die App durchaus brauchbar.



bikeMi

Preis: **kostenlos**
System: **iOS & Android**

App für das Mailänder Fahrrad-Leihsystem. Mit der App kann man Stationen finden, Räder ausleihen und die entsprechenden Tages- oder Wochenpässe erwerben. Neben italienisch unterstützt die App auch englisch.

INTER MAILAND - INFOS ZU VEREIN & FANS

CURVA NORD

Der Football Club Internazionale Milano, kurz Internazionale oder Inter, im deutschsprachigen Raum bekannt als Inter Mailand, ist ein 1908 gegründetes italienisches Fußballunternehmen aus der lombardischen Hauptstadt Mailand.

Mit 20 nationalen Meistertiteln, neun nationalen Pokalsiegen, dem dreimaligen Gewinn des Europapokals der Landesmeister bzw. der UEFA Champions League, dem zweimaligen Gewinn des Welpokals, einmal der FIFA-Klub-Weltmeisterschaft und drei Finalsiegen im UEFA-Pokal bzw. der UEFA Europa League zählt Inter zu den erfolgreichsten Fußballvereinen der Welt.

Der Verein ist außerdem einer von acht Klubs, welche in einer Saison das große Triple erringen konnten.

Inter ist der einzige Klub in Italien, der seit Gründung der Serie A durchgehend in der höchsten Spielklasse teilnimmt.

Heimspielstätte ist das auch unter dem ehemaligen Namen San Siro bekannte Giuseppe-Meazza-Stadion. Dieses teilt sich der Klub mit dem Stadtrivalen AC Mailand.

Fans

Während die Fan-Gruppierungen des AC

Mailand traditionell in der Südkurve des Giuseppe-Meazza-Stadions zu finden sind, halten sich die Fan-Gruppierungen von Inter in der Nordkurve des Stadions, der „Curva Nord“, auf. Insgesamt handelt es sich bei der „Curva Nord“ um eine „rechte“ Kurve, auch wenn die Politik bei den Anhängern von Inter nicht eine derart große Rolle spielt wie bei jenen von Lazio Rom oder Hellas Verona.

Die wahrscheinlich bekannteste Ultra-Gruppe von Inter sind die Boys S.A.N. („Squadra d’Azione Nerazurre“, it. „Schwarzblaue Aktionseinheiten“). Die Boys wurden 1969 gegründet und sind damit eine der ältesten Ultra-Gruppierungen Italiens. Außerdem waren die Boys die erste Gruppe, die sich ausdrücklich zur rechten Gesinnung bekannte, während ein Großteil der anderen ersten Gruppen mit der außerparlamentarischen Linken zu tun hatte oder mit dieser sympathisierte.

Ebenfalls bekannt ist die Gruppe Irriducibili, welche 1988 gegründet wurde und nicht mit der inzwischen aufgelösten Irriducibili von Lazio Rom zu verwechseln ist, auch wenn beide Gruppierungen klar dem rechten Lager zugeordnet werden können. Die Irriducibili Inter war jene Gruppe, die im Rückspiel des Champions-League-Viertelfinales der Saison 2004/05 gegen den AC Mailand für einen

Spielabbruch sorgte, indem sie Leuchtkörper auf das Spielfeld warf und dabei Milan-Torwart Dida verletzen.

Weitere bekannte Gruppen sind die Ultras (1975 gegründet), die Gruppierung Viking (1984) und die Brianza Alcoolica (1985). Bei der Vereinigung „Curva Nord Milano“ handelt es sich um einen Zusammenschluss der Ultra-Gruppen von Inter Mailand, um gegenüber Verein oder Medien geschlossen aufzutreten, auch wenn die einzelnen Gruppen als solche weiterbestehen.

Giuseppe-Meazza-Stadion

1925 entschied sich der Vereinspräsident des AC Mailand, Piero Pirelli, für ein neues Stadion und ließ das San Siro innerhalb von 13 Monaten errichten. Das Stadion diente seither als Austragungsstätte zahlreicher Sportgroßveranstaltungen wie etwa den Fußball-Weltmeisterschaften 1934 und 1990, der Fußball-Europameisterschaft 1980, sowie bis dato elf Europapokal-Endspielen. Ursprünglich war es Eigentum des AC Mailand, seit 1947 teilen sich die beiden Mailänder Vereine das Stadion.

Es gibt immer wieder Pläne und Ideen für ein neues Stadion der Vereine oder einen

kompletten Umbau. Alle Pläne und Ideen führten aber bisher nicht zur Umsetzung.

Anreise und Zugang zum Stadion

Das Stadion liegt westlich des Stadtzentrums rund 8 Kilometer Luftlinie vom Dom entfernt.

Mit der Linie 5 (lila) der U-Bahn erreicht man das Stadion in ca. 25 Minuten. Die Haltestelle heißt „San Siro Stadio.“

Auch mit den Bussen der Linie 49 erreicht man ab der Piazza Tirana das Stadion. Die Haltestelle heißt „Via Harar.“

Mit der Tram-Linie 16 erreicht man das Stadion ab Piazza Fontana. Der Ausstieg erfolgt am „Piazzale Axum terminal.“

Es gibt teilweise auch Shuttle-Services. Über den für uns empfohlenen Anreiseweg informieren wir Euch über unseren WhatsApp-Kanal.

Auch Anreiseinformationen für Fahrer von PKW und Bussen folgen auf diesem Weg.





MAILAND - TOP 10 SEHENSWÜRDIGKEITEN

Mailand ist kulturelles, historisches und wirtschaftliches Zentrum der Lombardei. Auch nach einem zweiwöchigen Aufenthalt hätte man noch längst nicht alle Highlights gesehen. Wir beschränken uns hier dennoch auf eine (subjektive) Top10.

10. Basilica Sant'Ambrogio

Kirchen gibt es in ganz Italien viele, doch die Basilica Sant'Ambrogio ist neben dem Dom eine der bedeutendsten in Mailand. Erbaut auf einem ehemaligen römischen Friedhof zählt sie zu den ältesten Kirchen Mailands. Der Besuch gleicht einer Zeitreise ins Mittelalter. Ein Highlight in den insgesamt drei Kirchenschiffen sind der goldene Altar, die mosaikbesetzte Kuppel sowie das kleine Museum mit Schatzkammer.



9. Königlicher Palast

Kunstinteressierte sollten in Mailand ein ganz bestimmtes Ziel ansteuern: den Königlichen Palast. Das Stadtschloss war ehemaliger Regierungssitz in Mailand und damit politisches Zentrum der Stadt. Auch Napoleon Bonaparte war im Palazzo Reale zuhause.

Heute ist der Königliche Palast das wichtigste Kulturgut der Stadt. Auf einer Fläche von 7.000 Quadratmetern gibt es das ganze Jahr über Ausstellungen mit verschiedenen Meisterwerken verschiedener Künstler. Das Kulturzentrum arbeitet mit Museen auf der ganzen Welt zusammen und kann dadurch Kunstwerke aus verschiedenen Museen auf der eigenen Ausstellungsfläche präsentieren.

Auch wer sich nicht für Kunst interessiert, sollte sich den Palazzo Reale nicht entgehen lassen. **13**



Galleria Vittorio Emanuele II

8. Galleria Vittorio Emanuele II

Mailand gilt weltweit als europäische Modehauptstadt. Hier entstehen Trends und es geben sich die großen Modedesigner die Klinke in die Hand. Von exklusiver Designermode, über aktuelle Mode von der Stange, die sich jeder leisten kann, bis zu Secondhand- und Vintage – in Mailand gibt es alles. Für Luxusmode habt ihr eine ganz besondere Anlaufstelle: die Galleria Vittorio Emanuele II. Der Entwurf für das Einkaufszentrum stammt aus der Feder von Giuseppe Mengoni und wurde nach dem König Viktor Emanuel II benannt.

Die Galerie im Neorenaissance-Stil zählt zu den ältesten Einkaufszentren weltweit. Auch ohne das nötige Kleingeld für Designermode, solltet ihr die Galleria Vittorio Emanuele II dennoch besuchen.

7. Castello Sforzesco

Die ehemalige Verteidigungsburg findet ihr in strategisch exzellenter Lage im Nordwesten der mailändischen Altstadt. Das Castello Sforzesco stammt aus der Renaissance und ist heute ein wichtiges Schmuckstück für Kunst- und Kulturfreunde. Viele Künstler, darunter auch Leonardo Da Vinci, trugen zum heutigen Aussehen des Schlosses bei.

Es ist heute das Zuhause verschiedener Museen.



6. Navigli-Viertel

Wollt ihr italienisches Ambiente erleben, so wie ihr es euch vorstellt, müsst ihr ins Navigli-Viertel gehen. Das hippe Viertel, das seinen Namen von den beiden Navigli dort erhielt, befindet sich südwestlich des Mailänder Doms. Navigli heißen die typischen Kanäle in Mailand, die bereits in der Antike als Verkehrswege gebaut und bis ins 20. Jahrhundert genutzt wurden. Während ihr durch das Viertel streift, wird es euch bestimmt an Venedig erinnern. Doch was noch mehr auffällt: Im Navigli-Viertel befindet



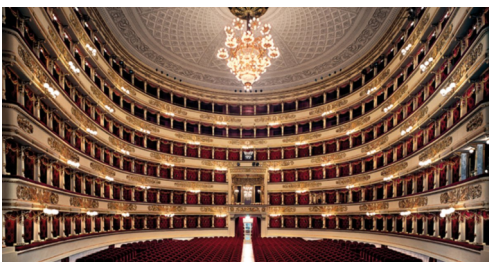
Das Navigli-Viertel

ihr euch am Puls von Mailand, wo das Leben vor allem am frühen Abend und in der Nacht pulsiert.

5. Mailänder Scala

Fünf Gehminuten nördlich des Domplatzes befindet sich die Mailänder Scala (Italienisch: Teatro alla Scala). Das Opernhaus, das von den Italienern oft nur La Scala genannt wird, ist weltweit bekannt. Wer hier auf der Bühne stand, hat es geschafft. Und auch Opernfans möchten sich gerne einmal im Leben einen guten Sitzplatz in einer der bedeutendsten Opern der Welt gönnen.

Das Teatro alla Scala mag von außen relativ unscheinbar wirken, doch dürft ihr euch davon nicht täuschen lassen. Von innen ist es ein wahres Schmuckstück. Wenn ihr euch keine Aufführung ansehen wollt, solltet ihr euch zumindest Tickets für eine geführte Tour durch den Operntempel sichern.



4. Brera-Viertel

Ein Herzstück für Kunst und Kultur ist das Brera-Viertel in Mailand. Das Viertel besteht aus vielen kleinen Gassen, die Via Brera bildet die zentrale Straße und ist heute Fußgängerzone. Auf dem Bummel durch Brera kommt ihr vorbei an schicken Boutiquen und kunstvollen Galerien.

In Brera findet ihr außerdem viele alte Paläste und die Pinakothek. Das Viertel ist der perfekte Kontrast zum überlaufenen Domviertel, wo sich die Touristen in Scharen tummeln.



3. Santa Maria delle Grazie

Bei der Dominikanerkirche Santa Maria delle Grazie, die sich direkt neben dem Kloster mit Leonardo Da Vincis Abendmal befindet, spalten sich die Meinungen. Dennoch sollte die imposante Klosterkirche auf der Liste der Sehenswürdigkeiten in Mailand nicht fehlen. Sie gilt als architektonisches Meisterstück der Renaissance und ist nicht ohne Grund Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Im Jahre 1482 wurde die Klosterkirche fertiggestellt und imponiert vor allem durch ihr Äußeres. Vor allem die außergewöhnliche Form zieht die Besucherblicke auf sich. Geht hinein, schaut euch das riesige Kirchenschiff von innen an und taucht ein in die Zeit der Dominikaner.

Beachtet unbedingt, dass sich das Abendmahl von Leonardo Da Vinci NICHT in der Kirche befindet. Das Gemälde hängt nebenan im Speisesaal des Klosters. Dennoch ist die Kirche einen Besuch wert. Schaut sie euch zum Beispiel an, wenn ihr auf den Einlass ins Refektorium wartet.

2. Das Abendmahl

Das Wandgemälde ist wohl das berühmteste Werk von ganz Italien. Es befindet sich an der Nordwand des Speisesaals, im sogenannten Refektorium des Klosters. Das Abendmahl wurde in den Jahren 1494 bis 1498 geschaffen und hat eine beeindruckende Überlebensgeschichte zu erzählen. Die Südwand des Speisesaals wurde durch eine Bombe komplett zerstört. Doch da sich das Gemälde an der Nordwand befindet, blieb es unversehrt. Im 15-Minuten-Takt werden hier die Besucher in Gruppen von 25 Personen hineingelassen, um sich das historische Kunstwerk anzusehen. Tickets sollte man sich unbedingt vorher sichern.





1. Mailänder Dom

Die Liste der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Mailand führt der Mailänder Dom an. Architektonisches Schmuckstück, Wahrzeichen der Stadt und Herzstück von Mailand. Egal, wer nach Mailand kommt, der erste Stopp ist in der Regel der Mailänder Dom mit dem großen Domplatz und den Domterrassen, die einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt garantieren.

Der Mailänder Dom ist stattliche 157 Meter lang und zählt damit zu den größten Kirchen dieser Art weltweit. In ganz Italien belegt er Platz zwei der größten Kirchen nach dem Petersdom. Auf der Turmspitze steht die La Madunina, eine Madonnenstatue. Im Dom selbst gibt es circa 4.000 weitere Statuen – was für eine Zahl! Damit wird die Größe des Doms noch einmal mehr deutlich. Es hat insgesamt beinahe sechs Jahrhunderte gedauert, bis der Dom fertig war.

Der Dom ist fast immer sehr gut besucht. Außerdem gibt es strenge Sicherheitskontrollen. Besorgt Euch am besten vorher ein „Skip the line“ Ticket online - damit erspart man sich zwar nicht die Sicherheitskontrolle aber immerhin das meist sehr lange Anstehen am Ticketschalter.

Es gibt noch mehr zu entdecken...

Diese Top10 ist nur ein kleiner Auszug. Es gibt in Mailand noch so viel mehr zu entdecken.

Besuchen sollte man auch unbedingt das **Nationale Museum für Wissenschaft und Technik Leonardo da Vinci** - in vielen Ausstellungen widmet man sich hier dem Universalgenie, der viel mehr als nur ein Maler war.

Die italienische Modestadt hält einen besonders grünen Ort für euch bereit, wenn ihr auf eurem Städtetrip mal so richtig durchatmen wollt. Der **Botanische Garten im Brera-Viertel** kann noch als Geheimtipp behandelt werden, da viele die grüne Lunge der Stadt schlichtweg übersehen. Deswegen ist es hier auch niemals voll.

Wer sich für Mailands Geschichte interessiert, sollte auf jeden Fall einen Abstecher zum **Triumphbogen** machen. Das 25 Meter hohe Bauwerk ist ein weiterer Höhepunkt und nimmt einen mit in die Vergangenheit Mailands und Napoleon Bonaparte. Der Arco della Pace, wie der Triumphbogen beziehungsweise Friedensbogen auf Italienisch heißt, befindet sich auf der Piazza Sempione.



MAILAND - STADT DER AROMEN

Mailand ist vielleicht nicht so bekannt bei Feinschmeckern wie Florenz (für seine herzhaften toskanischen Gerichte), Venedig (für Cicchetti nach Tapasart), die Amalfiküste (für ihre Meeresfrüchte) oder Neapel (für – na, was schon? – Pizza). Aber Mailand ist eine Stadt voller Aromen.

Für Vegetarier ist Mailand sicherlich nicht das allerbeste Pflaster. Die Mailänder und ihre lombardischen Nachbarn stehen in großem Maße auf Fleisch. Und viele der typischen Gerichte der Region befinden sich am fleischigen Ende des Spektrums.

Aber wenn Sie kein Fleischesser sind, werden Sie erfreut sein, dies zu hören: Das Gericht, das jeder probieren sollte, der sich in Mailand aufhält, ist vegetarierfreundlich. Und dieses Gericht ist **Risotto alla Milanese** – cremiges, goldenes, mit Safran durchzogenes Risotto, für das man, wenn es gut gemacht ist, sterben könnte.

Ebenfalls ein Highlight ist ein gutes **Ossobuco** übersetzt „Knochen mit Loch“. Das ist eine kräftige Kalbshaxe, die traditionell in einer Mischung aus Gemüse, Weißwein und Brühe geschmort und langsam gekocht wird, bis das Fleisch so zart ist, dass es im Mund zergeht.

Ossobuco ist jedoch nicht der einzige Fleischgenuss der Stadt. Ein enger Verwandter



des Schnitzels ist Cotoletta, das oft als Costoletta oder einfach als Kalbfleisch alla Milanese serviert wird. Das ist ein paniertes, in Butter gebratenes Kalbfleischkotelett.

Lust auf etwas Leichteres? Mailands Antwort auf die Panini heißt **Piadina**, ein dünnes, knuspriges italienisches Fladenbrot. Es ist zur Mittagszeit ein Grundnahrungsmittel in Mailand. Es wird oft mit Fleisch, Käse, Salat und gelegentlich auch mit Gemüse gefüllt.

Und jetzt zum Nachtisch: Nach all dem Fleisch sollte man sich ein **Cannoncino** gönnen. Diese süße Leckerei ist eine Kreuzung zwischen Cannoli und Croissant. Eine unwiderstehliche Kombination aus buttrigem Blätterteig und einer verschwenderischen Portion Sahne oder Zabaglione

RBSLZONE

**Dein Shop für Sticker,
Schals und vieles mehr!**



**7%
RABATT***
Code:
Mailand7

WWW.RBSLZONE.DE

* gilt bis 15.12.2024

